Evangelischer Gemeindebrief für die Region Zeitz
mit den Pfarrbereichen
Droßig, Kayna und Zeitz

Kirchturmspitzen

September | Oktober | November 2023

Wort am Anfang	3
Gottesdienstplan	4
Für unsere Region	8
Kirchenmusik	16
Kinderseite	20
Monatsspruch Juni	21
Pfarrbereich Droyßig	22
Monatsspruch Juli	23
Pfarrbereich Kayna	24
Monatsspruch August	26
Pfarrbereich Zeitz	27
Aus unserer Region	29
Bankverbindung	34
Kontakte	35

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen. Machen Sie sich auf und entdecken Sie die Orte und Menschen unserer Kirchengemeinden.
Und dann wünschen wir Ihnen natürlich einen herrlichen Altweibersommer und einen guten Weg durch den, bald anbrechenden, Herbst. Gehen Sie behütete Wege und haben Sie gesegnete Zeiten.

Ihr Redaktionsteam

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ev. Kirche in der Region Zeitz
Michaeliskirchhof 11
06712 Zeitz

Redaktionsteam:
B. Jagusch, W. Köppen, A. Lippold-Horejsek, C. Roßdeutscher, J. Schulze, J. Fichtner

Satz und Layout:
Redaktionsteam mit Unterstützung von www.meine-kirchenzeitung.de

nächster Redaktionsschluss:
6. November 2023

Druck:
www.gemeindebriefdruckerei.de

Auflage:
2500 Exemplare

E-Mail Adresse für Beiträge, Termine und Anfragen:
gemeindebrief@kirche-zeitz.de

Bilder: Pixabay / www.sternensinger.de

Liebe Schwestern & Brüder,

der neue Gemeindebrief ist da. Es gibt manches zu entdecken. Schauen Sie ruhig genauer hin. Es ist gut, wenn nicht immer alles beim Alten bleibt. Veränderungen sind oft nötig, sie sorgen aber auch manchmal für Irritationen. Neugierig zu bleiben, hält uns in Schwung.

Neulich begegnete mir eine kleine Geschichte. Sie gefällt mir auch heute noch und ich möchte sie gern an Sie weitergeben. Aus Russland soll sie stammen.

„Wo Himmel und Erde sich berühren“

Es waren einmal zwei Mönche, die lasen miteinander in einem alten Buch, am Ende der Welt gäbe es einen Ort, an dem Himmel und Erde sich berührten und das Reich Gottes begänne. Sie beschlossen, ihn zu suchen und nicht umzukehren, ehe sie ihn gefunden hätten. Sie durchwanderten die Welt, bestanden unzählige Gefahren, erlitten alle Entbehrungen, die eine Wanderung durch die ganze Welt fordert, und alle Versuchungen, die einen Menschen von seinem Ziel abbringen können. Eine Tür sei dort, so hatten sie gelesen. Man brauchte nur anzuklopfen und befände sich im Reich Gottes.

Schließlich fanden sie, was sie suchten. Sie klopften an die Tür, bebenden Herzens sahen sie, wie sie sich öffnete. Und als sie eintraten, standen sie zu Hause in ihrer Klosterzelle und sahen sich gegenseitig an. Da begriffen sie: Der Ort, an dem das Reich Gottes beginnt, befindet sich auf der Erde, an der Stelle, die Gott und zugewiesen hat.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch immer wieder feststellen: Ich bin in meinem Leben am richtigen Platz.

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes.

Gern auf ein Wiedersehen.
Pfarrer Werner Köppen

3. September - 13. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Löbitz (Henschel-Hamel)
10.00 Uhr Meineweh, Biker GD (Gätke)
11.00 Uhr Loitzschütz, Dreschfest (Köppen)
14.30 Uhr Zeitz, St. Stephan - Gemeindefest (Team)

7. September - Donnerstag
18.00 Uhr Zeitz, Rasberg* (Köppen)

8. September - Freitag
19.00 Uhr Kretzschau, Kirchplatzfest mit Konzert von UniSono

10. September - 14. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Zeitz, St. Michael (Köppen)
09.30 Uhr Pötewitz (Henschel-Hamel)
10.00 Uhr Schkölen, GD zum Abschluss des KonfiCamp (Team)
11.00 Uhr Kleinhelmsdorf (Henschel-Hamel)
11.00 Uhr Rippicha (Köppen)
14.30 Uhr Zettweil, Gottesdienst zum Dorffest (Lippold-Horejsek)

14. September - Donnerstag
18.00 Uhr Heuckewalde (Köppen)

16. September - Samstag
17.00 Uhr Goldschau, Vortrag zur Ortsgeschichte

17. September - 15. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Lobas*, Erntedank (Lippold-Horejsek)
09.30 Uhr Zeitz, St. Stephan* (Schorr)
10.00 Uhr Hollsteitz, GD zum Abschluss der Visitation (Roßdeutscher)
10.15 Uhr Hohenkirchen*, Erntedank (Lippold-Horejsek)
11.00 Uhr Breitenbach (Schorr)
16.00 Uhr Schellbach, Konzert

24. September - 16. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Nißma*, Erntedank (Lippold-Horejsek)
09.30 Uhr Zeitz, St. Michael - literarischer Gottesdienst mit Bettina Fügemann (Pillwitz)
10.15 Uhr Kayna*, Erntedank (Lippold-Horejsek)
14.00 Uhr Geußnitz, Erntedank mit Geußnitzer Landchor & Kirchencafé (Lippold-Horejsek)
14.00 Uhr Kirchsteitz, Erntedankfest (Roßdeutscher)

29. September - Freitag
19.00 Uhr Zeitz, St. Michael - Andacht zum Michaelistag (Triebe)

30. September - Samstag
14.00 Uhr **Osterfeld/Lissen,** Erntedank (Roßdeutscher)
16.00 Uhr **Großpörthen,** Erntedankfest* (Köppen)
17.00 Uhr **Hassel,** Erntedank (Roßdeutscher)

1. Oktober - Erntedank
08.45 Uhr **Hollsteitz** (Pillwitz)
09.30 Uhr **Schellbach,** Erntedank* (Köppen)
10.00 Uhr **Quesnitz** (Pillwitz)
14.00 Uhr **Gladitz,** Erntedank (Roßdeutscher)
14.00 Uhr **Zeitz, Bühne im Schlosspark** - Ökum. Gottesdienst zu Erntedank (Team)
15.00 Uhr **Haardorf,** Musikalischer Gottesdienst zum Erntedankfest

3. Oktober - Tag der Deutschen Einheit
09.00 Uhr **Löbitz,** Erntedank (Junghans)
10.00 Uhr **Droyßig** (Roßdeutscher)

7. Oktober - Samstag
17.00 Uhr **Meineweh,** Klangraumkirche (Team)

8. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr **Goldschau** (Roßdeutscher)
09.30 Uhr **Zeitz, St. Michael** - Familiengottesdienst mit Ev. GS zum Zuckerfest (Team)
09.30 Uhr **Breitenbach*,** Erntedankfest (Köppen)
10.00 Uhr **Schkölen** (Junghans + Kaiser)
10.00 Uhr **Zeitz, Dom St. Peter und Paul** - Ökum. Gottesdienst zum Schützfestival
14.00 Uhr **Meyhen,** Erntedank (Roßdeutscher)

12. Oktober - Donnerstag
18.00 Uhr **Zeitz, Rasberg** (Köppen)

14. Oktober - Samstag
14.30 Uhr **Bröckau,** Erntedank (Lippold-Horejsek)

15. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr **Hohenkirchen** (Lippold-Horejsek)
09.00 Uhr **Lobas** (Fichtner)
09.30 Uhr **Zeitz, St. Stephan** (Köppen)
10.00 Uhr **Kretzschau,** „Seelische Gesundheit“ (Roßdeutscher/Cornelia Hoffer)
10.15 Uhr **Kayna** (Lippold-Horejsek)
10.15 Uhr **Nißma** (Fichtner)
11.00 Uhr **Heuckewalde,** Erntedank mit Posaunenchor (Köppen)
14.00 Uhr **Pötewitz** (Roßdeutscher)

20. Oktober - Freitag
19.00 Uhr Zeitz, St. Michael - Taizè Andacht (Gätke)

21. Oktober - Samstag
15.00 Uhr Kleinpörthen*, Erntedank (Köppen)

22. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Zeitz, St. Michael* (Köppen)
11.00 Uhr Rippicha, Erntedank (Köppen)
14.00 Uhr Zschorgula, Erntedank (Köppen)

28. Oktober - Samstag
15.00 Uhr Löbitz, Goldene Hochzeit (Henschel-Hamel)

29. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Quesnitz (Henschel-Hamel)
10.00 Uhr Geußnitz (Lippold-Horejsek)
11.00 Uhr Droyßig (Henschel-Hamel)
15.00 Uhr Haardorf, Orgelkonzert mit Matthias Müller - Rühlmann-Festival (Junghans)

31. Oktober - Reformationsfest
09.00 Uhr Löbitz (Roßdeutscher)
09.30 Uhr Zeitz, St. Michael - Einführung GP Marie-Luise Werner (Sobottka-Wermke)
14.00 Uhr Kretzschau (Roßdeutscher)

5. November - 22. Sonntag nach Trinitatis
08.45 Uhr Hollsteitz (Roßdeutscher)
09.30 Uhr Zeitz, St. Stephan (Köppen)
10.00 Uhr Weickelsdorf (Roßdeutscher)
10.00 Uhr Schkölen (Henschel-Hamel)

9. November - Donnerstag
18.00 Uhr Zeitz, Rasberg (Köppen)

10. November - Freitag
16.00 Uhr Zeitz, St. Michael - Ökum. Martinsandacht mit Laternenumzug (Team)
17.00 Uhr Schkölen, Andacht zum Martinstag mit der Ev. Kita (Kaiser)

11. November - Martinstag
17.00 Uhr Droyßig (Roßdeutscher)
17.00 Uhr Goldschau, Andacht zum Martinstag mit Laternenumzug
17.00 Uhr Kayna, Martinstag (Lippold-Horejsek)

12. November - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
09.30 Uhr Zeitz, St. Michael (Hartmann)
10.00 Uhr Pötewitz (Roßdeutscher)
14.00 Uhr Osterfeld/Lissen (Roßdeutscher)

15. November - Mittwoch
18.00 Uhr Zeitz, St. Michael - Andacht mit dem Domkapitel (Köppen)

19. November - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
09.00 Uhr Lobas*, Totengedenken (Lippold-Horejsek)
09.30 Uhr Zeitz, St. Stephan (Köppen)
10.00 Uhr Schkölen, Totengedenken (Roßdeutscher)
10.15 Uhr Hohenkirchen*, Totengedenken (Lippold-Horejsek)
11.00 Uhr Loitzschütz* (Köppen)
14.00 Uhr Droyßig, Totengedenken mit Schulen & Bürgermeister (Roßdeutscher)
14.00 Uhr Schellbach (Köppen)

22. November - Buss- und Bettag
19.00 Uhr Zeitz, Aue-Aylsdorf - Taizeandacht (Gätke)
25. November - Samstag
15.00 Uhr Kleinpörthen* (Köppen)

26. November - Ewigkeitssonntag
09.00 Uhr Geußnitz* (Lippold-Horejsek)
09.00 Uhr Löbitz (Henschel-Hamel)
09.30 Uhr Zeitz, St. Michael* (Köppen)
10.00 Uhr Döschwitz* (Roßdeutscher)
10.15 Uhr Nißma* (Lippold-Horejsek)
11.00 Uhr Heuckewalde* (Köppen)
13.30 Uhr Lonzig, Friedhof - Andacht mit Posaunenchor (Pillwitz)
14.00 Uhr Kleinhelmsdorf (Roßdeutscher)
14.00 Uhr Ossig, Friedhof - Andacht mit Posaunenchor (Pillwitz)
14.00 Uhr Rippicha* (Köppen)
14.30 Uhr Kayna*, Gemeindesaal (Lippold-Horejsek)
14.30 Uhr Zeitz, Michaelisfriedhof - stilles Gedenken

1. Dezember - Freitag
18.00 Uhr Bröckau, Aufbruch in den Advent mit dem Männergesangverein Kayna

2. Dezember - Samstag
14.00 Uhr Breitenbach, Adventsmusik
14.30 Uhr Kayna, Adventskonzert mit dem MGV Kayna & dem Geußnitzer Landchor

3. Dezember - 1. Advent
09.30 Zeitz, St. Michael (Köppen)

GOTTESDIENST IM ST. MARIENSTIFT
mit Feier des Heiligem Abendmahls
Donnerstag, 10.15 Uhr
Termine: 14.9. / 12.10. / 16.11.

* Gottesdienste mit Abendmahl

FRAUENPILGERN AM ENDE DES SOMMERS

Am 16. September treffen sich die Pilgerinnen um 9.45 Uhr an der Kirche in Profen. Von dort führt der ca. 18 km lange Weg über Predel, Ostrau und Gatzen zurück nach Profen, wo die Gemeinde die Pilgerinnen zum Abendbrot begrüßt. Danach ist eine Übernachtung in Zeitz möglich, um das Pilgerwochenende am Sonntag mit einem Gottesdienst in der Michaeliskirche abzuschließen.

Kosten: 10 EUR für die Übernachtung

Anmeldung:
Bitte bis zum 01.09. in der Suptur per E-Mail kirchenkreis.naumburg-zeitz@ekmd.de oder per Telefon: 03445- 7814983.

Mehr Infos unter:
https://t1p.de/frauenpilgern2023

Sa., 16.09. | 9.45 Uhr
Kirche Profen

Gemeindefest 2023

Herzlich Willkommen

Sonntag, 3. September

an der Stephanskirche Zeitz

14.30 Uhr Gottesdienst
15.30 Uhr Gemeinschaftszeit mit
Tombola und Kinderprogramm
Kaffee und alkoholfreie Cocktails
Kuchen und Bratwurst
18.30 Uhr Filmabend

Region Zeitz
EKM

NEUES AUS DEM KIRCHENCAFÉ

Unser Kirchencafé hat von
MONTAGS BIS DONNERSTAGS
VON 14 BIS 17 UHR GEÖFFNET.

Es gibt Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen und an den Donnerstagen gibt es besondere Angebote:

GEMEINSAMES SINGEN
14.9. / 28.9. / 12.10. / 26.10. / 9.11. / 23.11.
Wir werden Herbst-, Wander-, Liebeslieder und vieles andere singen.

ES WIRD VORGELESEN
7.9. / 21.09. / 5.10. / 2.11. / 16.11.
Wie immer gibt es lustige, besinnliche, skurrile, verrückte … Geschichten zu hören.

Am **19. Oktober** gibt es etwas ganz Besonderes. Kommen sie ins Café und erleben, wie es sich mit dem Herbst verhält. In Worten und in Musik können sie es hören.

Wir freuen uns auf die Familie Hofmann und 2 unserer Vorleserinnen.

Wir wünschen Ihnen eine Gute Zeit und wir freuen uns auf Sie als Besucher.

Für die Frauen im Ehrenamt, die das Café betreuen:

Ursula Schuch

KIRCHENCAFÉ IM GEMEINDEZENTRUM „MICHEL“
MICHAELISKIRCHHOF 11 IN ZEITZ

LITERATUR IN ZEITZ - LANGES WOCHENENDE DER ZEITZER BIBLIOTHEKEN VOM 22. BIS 25. SEPTEMBER

Die sieben Bibliotheken der Zeitzer Bibliotheksinitiativen bieten vom 22. bis 25. September ein buntes Programm für Groß und Klein. Auch die Pfarrbibliothek in der Michaeliskirche hat am 24. September ihre Türen geöffnet und lädt zu vielfältigen Veranstaltungen ein. Als besonderes Highlight führt Karin Sieg um 11 Uhr in einem Vortrag mit Lesung die Gäste in das Jahr 1717 zurück, zum 200. Jahrestag des Beginns der Reformation. Dabei wird sie aus der Originalfestschrift: „Das Gedächtniß des Gerechten - Abschilderung Herrn D. Martin Luthers und seiner Famille 1717“ lesen und schildern, wie das Reformationsjubiläum im Jahr 1717 gefeiert wurde.
Im Anschluss an die Lesung erfolgt die Schenkung dieser Festschrift von Familie Sieg an die Evangelische Kirchengemeinde Zeitz.
Um 14.00 Uhr gibt es noch einmal die Gelegenheiten, den Vortrag mit Lesung zu hören.

Der Eintritt ist frei.

Das gesamte Programm der Michaeliskirche am 24. September 2023 im Überblick:

9.30 Uhr	Literarischer Gottesdienst
11.00 Uhr	Vortrag und Lesung von Karin Sieg
12.00 - 13.30 Uhr	Führungen sowie Besichtigung der Pfarrbibliothek und Thesenkammer
14.00 Uhr	Vortrag und Lesung von Karin Sieg
15.00 - 16.00 Uhr	Führungen sowie Besichtigung der Pfarrbibliothek und Thesenkammer

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Faltblatt: „Literatur in Zeitz“:
www.stiftsbibliothek-zeitz.de/veranstaltungen-bibliotheksinitiative/

AUSSTELLUNG ZUM SCHATZKÄSTCHEN UNSERES LEBENS

Die Ausstellung „Was bleibt. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben." ist **vom 30. September bis 12. Oktober in der Zeitzer Michaeliskirche** zu Gast.

Besichtigungszeiten

30.9.-6.10.:	16 bis 19 Uhr
7.10.:	14 bis 18 Uhr
8.10.:	11 bis 18 Uhr
9. - 12.10.:	16 bis 19 Uhr

Begleitveranstaltungen zur Ausstellung

Samstag, 30. September | 15 Uhr
Ausstellungseröffnung mit Lesung: „Lucas Scholtz - Bürger und Krämer zu Zeitz – auch Altarist bey St. Michael"
Lesung: Ines Enzmann

Mittwoch, 4. Oktober | 18 Uhr
Gegenwart und Zukunft der Zeitzer Friedhöfe
Vortrag: Ralf Steinbach, Friedhofsverwalter

Donnerstag, 5. Oktober | 16.30 Uhr
Gut vorbereitet auf die letzte Reise
Sinnvollen Testamentsgestaltung mit Martina Klose, Fachanwältin für Erbrecht

Samstag, 7. Oktober | 11 Uhr
Sprechende Kirche „Saxa Loquuntur – Die Steine reden"

Samstag, 7. Oktober | 14 Uhr
Öffentliche Kostümführung mit Martha Luther, Führung: Karin Sieg
Treffpunkt: Eingang am Hauptportal

Sonntag, 8. Oktober | 9.30 Uhr
Familiengottesdienst zum Zeitzer Zuckerfest

Sonntag, 8.Oktober | 11 Uhr
Sprechende Kirche „Saxa Loquuntur – Die Steine reden"

Sonntag, 8.Oktober | 14 Uhr
Öffentliche Kostümführung mit Martha Luther
Führung: Karin Sieg
Treffpunkt: Eingang am Hauptportal

10. Oktober | 18 Uhr
Ein Denkmal im Herzen
Gesprächsangebot zu Sterben, Krankheit, Tod und Trauer mit Antje Amthor, Katrin Firmthaler-Ködel und Diana Aust, Ambulanter Hospiz- und Trauerbegleitungsdienst.

Mittwoch, 11. Oktober | 12 Uhr
Orgelmusik zur Marktzeit
Orgel: Kantorin Johanna Schulze

Mittwoch, 11. Oktober | 16 Uhr
Grabplatten und Grüfte in der Michaeliskirche Zeitz
Fotopräsentation mit Vortrag: Carolin Drescher

Weitere Informationen unter www.kirche-zeitz.de

KOCHEN UND KOSTEN IN DER KIRCHENKÜCHE

Am Donnerstag, den 12. Oktober treffen wir uns wieder um 18 Uhr zum Kochabend in der Kirchenküche im Gemeindezentrum an der Michaeliskirche. Diesmal machen wir einen Ausflug nach Ungarn und kochen gemeinsam ungarische Köstlichkeiten. Natürlich wollen wir alle Speisen danach wieder miteinander in gemütlicher Runde genießen. Bitte dafür einen **Unkostenbeitrag von 10 Euro** pro Person mitbringen!
Melden Sie sich bitte zum 9. Oktober bei mir an.

Ihre Beate Jagusch

12. Oktober um 18 Uhr |
Michaeliskirchhof 11

LICHTBILDVORTRAG IN DER RASBERGER KIRCHE

Neues Leben zieht in die Rasberger Kirche ein. Neben Gottesdiensten finden auch kulturelle Veranstaltungen statt.

Los geht es am 6. November um 18 Uhr mit einem Lichtbildvortrag mit Roland Seidelt. Die Reise geht nach „Sansibar“.

Mo, 6.11. | 18.00 Uhr
Kirche Rasberg, Zeitz

REFORMATIONS TAG 2023

im Zeitzer Land

Musikalischer Festgottesdienst
Michaeliskirche Zeitz | 9.30 Uhr
mit der Einführung von
Gemeindepädagogin Marie-Luise Werner
mit Kindergottesdienst
Musik: Zeitzer Kantorei und Kinderchor
Predigt: Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke

Weitere Gottesdienste
Löbitz | 09:00 Uhr
mit Pfarrer Christoph Roßdeutscher
Kretzschau | 14:00 Uhr
mit Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Region Zeitz
EKM

MINIJOB AUF DEN FRIEDHÖFEN IN UND UM DROYßIG

Der Kirchengemeindeverband Droyßig-Pötewitz sucht für die Friedhöfe in **Droyßig, Hassel, Weißenborn, Stolzenhain und Pötewitz** eine*n Mitarbeiter*in für die Pflege der Friedhöfe. Es soll kein Rasen gemäht oder Laub geharkt, sondern Ordnung und Sicherheit auf den Friedhöfen gewährleistet werden, wie z. B. Büsche und Wildwuchs schneiden, kleine Reparaturen durchführen usw. Dies soll nicht jeden Tag erfolgen, sondern nach Aufwand und Notwendigkeit.
Eine monatliche Aufwandsentschädigung wird dafür gerne gezahlt.

Wer hat **Lust, Zeit und viel Freunde** an dieser Tätigkeit? Der melde sich bitte beim Ev. Pfarramt in Droyßig. Die Daten dazu finden Sie auf der vorletzten Seite des Gemeindebriefes.

TELEFONSEELSORGE SUCHT EHRENAMTLICHE SEELSORGER*INNEN

Im Januar 2024 beginnt ein neuer Ausbildungskurs für ehrenamtlich Mitarbeitende in der TelefonSeelsorge Halle.
Gesucht werden Frauen und Männer, die sich gern auf andere Menschen einlassen und bereit sind, sich auch mit ihrem eigenen Leben auseinanderzusetzen.
Für die Ausbildung kann sich jeder bewerben, der Menschen am Telefon begleiten möchte. Die Telefonierenden leisten etwa 12 Stunden Dienst im Monat. Sie arbeiten dabei anonym und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.
Alle neuen Mitarbeiter*innen werden in einem einjährigen Kurs kostenlos auf diese sinnvolle und persönlich bereichernde Aufgabe vorbereitet.
Bewerber*innen erhalten weitere Informationen zur Ausbildung und einen entsprechenden Anmeldebogen im Internet unter www.telefonseelsorge-halle.de bzw. telefonisch über die Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge Halle: 0345 / 2025970.

NEUER VORSTAND GEWÄHLT

Am 31. Mai 2023 wurde im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins Rühlmannorgel St. Michael Zeitz e.V. der Vorstand neu gewählt. Somit ist Michael Meinhardt neuer Vorsitzender, stellvertretend für ihn steht Dr. Norman Neitz gleichlautend für alle Belange zur Verfügung. Als Schatzmeister über alle finanziellen Abläufe zeichnet Matthias Ertl und als Schriftführerin wirkt Dr. Susanne Salzmann. Christiane Köppen wurde als Beisitzerin berufen.

Auf eigenen Wunsch verabschiedeten sich Annetta Meyer und Harald Rosahl aus ihrem Amt. Für ihre im bisherigen Vereinsbestehen sehr engagiert geleistete Arbeit bedankt sich der Vorstand ganz herzlich.

Weitere Informationen zum Verein:
www.ruehlmannorgel-zeitz.de

ORGELFÜHRUNGEN AM TAG DES OFFENEN DENKMALS

Wissen Sie eigentlich, dass die Orgel im 3. Jahrhundert vor Christus in Ägypten erfunden wurde? Fragen Sie sich, wie dieses großes Musikinstrument überhaupt funktioniert und welche Tasten, Schalter und Pedale man betätigen muss, damit ein Ton erklingt? Wollen Sie gern mehr über die Rühlmannorgel in der Michaeliskirche und über den Orgelverein erfahren?

Dann laden wir Sie am Tag des offenen Denkmals zu zwei Orgelführungen ein:

Sonntag, 10. September
Orgelführungen | Michaeliskirche Zeitz
11 Uhr mit Kantorin Johanna Schulze
14 Uhr mit Susanne Salzmann

KANTOREI UNTERWEGS

Im Rahmen der Städtepartnerschaft Zeitz-Detmold ist die Zeitzer Kantorei zu einem Chortreffen, welches vom 29. September bis 3. Oktober in der Region Detmold stattfinden wird, eingeladen. So werden sich einige der Sängerinnen und Sänger auf den Weg nach Nordrhein-Westfalen machen. Höhepunkte des Treffens werden die Orgelvesper zum Erntedanksonntag in der Abtei Marienmünster und das Chorkonzert zum Tag der deutschen Einheit in der Abteikirche Corvey sein.

HORIZONTE ÖFFNEN
Tag der Deutschen Einheit

ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT

Das Heinrich Schütz Musikfest findet vom 6. bis 15. Oktober 2023 statt und steht unter dem Motto „Klang.Welt.Wissen". Es würdigt den Jahrhundertkomponisten Schütz, der auch hier in Zeitz musikalische Spuren hinterließ, umfassend und zeitgemäß.
In diesem Rahmen findet am Mittwoch, den 11.10. um 12 Uhr eine Orgelmusik zur Marktzeit statt. Johanna Schulze spielt Werke von Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs und anderen.

Mittwoch, 11. Oktober | 12 Uhr
Michaeliskirche Zeitz

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST AM REFORMATIONSTAG

Am Dienstag, den 31. Oktober wird ein regionaler Gottesdienst zum Reformationstag um 9.30 Uhr in der Michaeliskirche stattfinden.
Die Predigt hält Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke und es singt die Zeitzer Kantorei unter der Leitung von Kirchenmusikerin Johanna Schulze.

Reformationstag, 31.10. | 9.30 Uhr
Michaeliskirche Zeitz

HARMONIC BRASS: GROßER, ELEGANTER BLECHBLÄSERKLANG

Die jahrelange konsequente und kompromisslose Beschäftigung mit Blechbläserkammermusik hat aus HARMONIC BRASS einen Klangkörper der Extraklasse werden lassen. Carnegie Hall New York, Arts Center Soul, Gewandhaus zu Leipzig – überall lösen die hochsensiblen Werkinterpretationen und der große, elegante Klang dieses Ensembles Begeisterungsstürme bei Konzertbesuchern und Musikkritikern aus.
Bereits im 25. Jahr wird das weltberühmte Ensemble im November in der Zeitzer Michaeliskirche zu erleben sein. Ein Jubiläum der Extraklasse, denn Harmonic Brass versteht es, den brillanten Klang des Ensembles perfekt mit dem jeweiligen Konzertraum zu verschmelzen. Ein Klangerlebnis, das seinesgleichen sucht.

Samstag, 18. November | 19 Uhr
Michaeliskirche Zeitz
(Karten können im Vorverkauf erworben werden. Informationen dazu erhalten Sie unter www.kirche-zeitz.de oder in der Tagespresse.)

WEIHNACHTSORATORIUM MITSINGEN - MACH´S MÖGLICH!

Im September starten die kirchenmusikalischen Gruppen nach der Sommerpause wieder mit Ihrer regulären Probenarbeit. Kinderchor, Jugendkantorei und Kantorei bereiten sich dann auf die Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach vor. Am 9. Dezember findet das Konzert mit großem Orchester und tollen Solisten in der Michaeliskirche statt.
Haben Sie Lust, das berühmte „Jauchzet, frohlocket“ selbst einmal im Chor mitzusingen? Dann schauen Sie doch mal bei einer Chorprobe vorbei. Anfang September wäre der perfekte Start, um beim Weihnachtsoratorium dabei zu sein.

Informationen erhalten Sie bei allen Sängerinnen und Sängern der Chöre oder bei der Chorleiterin und Kantorin Johanna Schulze (johanna.schulze@kirche-zeitz.de).

KONZERT IN DER KIRCHE ZU SCHELLBACH

Am 17. September um 16 Uhr gibt es in der Kirche zu Schellbach ein Konzert des Zeitzer Klarinetten- und Saxophon Ensemble. Aufgespielt wird in gewohnter Weise: schwungvoll und mit viel Gefühl.

Der Eintritt ist frei.
Um Spenden wird gebeten.

17. September | 16 Uhr
Kirche zu Schellbach

AUFBRUCH IN DEN ADVENT

Mit den folgenden Konzerten brechen wir auf in den Advent und lassen uns einstimmen auf die Zeit des wachsenden Lichts und den Übergang von der Heiligen Nacht in die Weihnachtszeit.

Freitag, 1. Dezember | 18 Uhr
Kirche zu Bröckau
Männergesangverein Kayna

Samstag, 2. Dezember | 14.00 Uhr
Kirche zu Breitenbach

Samstag, 2. Dezember | 15.30 Uhr
Kirche zu Kayna
Männergesangverein Kayna und Geußnitzer Landchor

Samstag, 9. Dezember
Kirche zu Spora
Zeitzer Saxophon- & Klarinettenensemble

Der Eintritt ist in allen Konzerten frei. Um Spenden wird jeweils gebeten.

EINLADUNG ZUM MARTINSTAG

Wir laden alle kleinen & großen Menschenkinder zu unseren Martinsfesten ein. Dort erinnern wir an Martin, der aus dem Haus seiner Kindheit mit Schwert und Mantel zog. Und der dem Bettler, der ihm begegnete mit einem Teil seines Mantels und viel Liebe das Leben rettete. Wenn wir uns an Martin erinnern, feiern wir das Leben, die Gemeinschaft, die Liebe, das Teilen. Wir feiern, dass Gott uns begleitet.

Dazu laden wir Alle herzlich ein. Wir feiern an folgenden Tagen und Orten:

FREITAG, DEN 10. NOVEMBER

16.00 Uhr in **Zeitz, St. Michael** zur Ökumenischen Martinsandacht mit Laternenumzug

17.00 Uhr in **Schkölen** zur Andacht mit der Evangelischen Kita

SAMSTAG, DEN 11. NOVEMBER

17.00 Uhr in **Droyßig**

17.00 Uhr in **Goldschau,** zur Andacht mit Laternenumzug

17.00 Uhr in **Kayna** zum Laternenumzug und zur Andacht mit Martinspunsch und Martinsgans | Treffpunkt: Feuerwehr Kayna

Wir freuen uns auf Euch und wünschen bis dahin: gesegnete Zeiten und behütete Wege.

Eure Andrea Lippold-Horejsek

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Matthäus 16,15

Liebe Geschwister im Glauben,

mit dem Monat September öffnet sich vor uns eine Zeit neuer Möglichkeiten und Herausforderungen. Lassen wir uns von diesen Herausforderungen nicht einschüchtern, sondern gehen wir ihnen mit einem offenen Herzen und einem festen Glauben entgegen.
Unser Monatsspruch ruft uns dazu auf, unsere Vorstellungen von Jesus zu überdenken und unsere Beziehung zu ihm zu vertiefen. In diesem Zusammenhang erinnere ich mich an einen besonderen Moment aus meinem Studium. Regelmäßig traf ich mich mit gläubigen Kommiliton*innen um über unsere persönlichen Begegnungen mit Jesus zu sprechen.
Die Geschichten, die wir damals teilten, waren so vielfältig wie die Menschen selbst. Eine Erzählung blieb mir besonders im Gedächtnis: die Geschichte einer Frau, die in Zeiten der Verzweiflung und Dunkelheit Trost und Führung in Jesus fand. Ihre Worte berührten mich zutiefst, denn sie illustrierten eindrücklich, wie facettenreich die Beziehung zu Jesus sein kann.
Die Frage „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?" birgt eine tiefe Weisheit in sich. Jesus wollte nicht nur von seinen Jüngern wissen, wie die Menschen über ihn denken. Er lud sie ein, darüber nachzudenken, was ihre persönliche Erkenntnis und Erfahrung von ihm war. Diese Frage ist keine Einladung zur theoretischen Spekulation, sondern zur bewussten Reflexion über unsere Beziehung zu Jesus.
Für mich persönlich ist Jesus weit mehr als nur eine historische Figur oder ein religiöses Konzept. Er ist die Quelle meiner Hoffnung, wenn der Weg vor mir steinig und unklar ist. In Zeiten der Dunkelheit ist er das Licht, das meinen Weg erhellt und mir Orientierung gibt. In meinen schwächsten Momenten erfahre ich durch seine Liebe Stärkung und Trost.
Lassen wir uns von diesem Monatsspruch ermutigen, unsere eigene Antwort auf die Frage „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?" zu finden. Es geht nicht darum, theologische Abhandlungen zu verfassen, sondern unsere persönliche Beziehung zu Jesus zu vertiefen. Lasst uns darauf vertrauen, dass wir in unseren Erfahrungen und Erkenntnissen über Jesus wachsen können und dürfen.
Möge dieser Monat uns inspirieren, uns bewusst mit der Frage nach Jesus auseinanderzusetzen. Lasst uns aufmerksam sein für die Zeichen seiner Gegenwart in unserem Leben und uns von seiner Liebe leiten lassen. So können wir gemeinsam wachsen und uns gegenseitig auf unserem Glaubensweg unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen und im Segen Jesu,
Marie-Luise Werner

GRUPPEN UND KREISE

Kinderkirche
mittwochs um 14 - 16 Uhr,
1. bis 6. Klasse
im Pfarrhaus am Kirchplatz 8, Droßig
ab dem **13.09.2023**
(außer in den Schulferien)

Konfistunden
Samstag, **9./10.9.** Konficamp in Schkölen
Samstag, **7.10.** Konfitag in Zeitz
Samstag, **18.11.** Konfitag in Kayna

Junge Gemeinde
Freitag, 19 bis 22 Uhr
Jugendhaus, Michaeliskirchhof 11 A in Zeitz
Termine: 1.9. / 15.9. / 29.9. / 13.10.
3.11. 17.11. / 1.12.

Mütterkreis
gemeinsam mit Frauenkreis Droßig

Stunde der Begegnung
dienstags, 14 - 16 Uhr
Pfarrhaus am Kirchplatz 8, Droßig
Termine: 5.9. / 10.10. / 7.11.

Frauenkreis Droßig
um 19:30 Uhr
Pfarrhaus am Kirchplatz 8, Droßig
Termine: 5.9. / 10.10. / 7.11.

Männerstammtisch
ab 19:00 Uhr
im Pfarrhaus Pötewitz
Termine: 21.9. / 12.10. / 16.11.

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH

Heimgekehrt sind:

Klaus Pabst	Hollsteitz
Ines Hoffmann	Droßig

Seid Täter des Wortes und nicht nur Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.
Jakobus 1,22

„Die reden nur, machen tun die nichts!" Diesen Spruch hört man in den letzten Jahren öfter. Entweder als Vorwurf gegen „die Politiker" oder „die Regierung" oder als Entschuldigung für rechte Populisten, die „wenigstens mal Tacheles Reden", aber ihre Entgleisungen und Hetze „nie so gemeint haben". Bevor wir aber mit diesem Vers voller Genugtuung genau in dasselbe Horn stoßen, sollten wir kurz innehalten und genauer Hinschauen, denn Jakobus geht es nicht um die Anderen, sondern um die Christen selbst, also uns. Nicht die Anderen sollen zu Tätern werden, sondern wir!

Durch seine Aufforderung will er uns nicht nur vor der frommen Selbsttäuschung bewahren, es würde der Glaube allein zu einem erfüllten christlichen Leben genügen sondern, so legt er es in seinem lesenswerten Brief dar, eben auch die Tat. Die reformatorische Rechtfertigung aus dem Glauben allein bleibt davon unberührt. Die „fromme" Tat soll vielmehr Gott die Gelegenheit geben in unserem Leben gestalterisch tätig zu werden. Konkret: erst durch Erfolg und Misserfolg unseres Handelns können wir erkennen, ob unser Glaube auf dem richtigen Weg ist oder nicht. Dabei „belohnt" uns Gott nicht für unser Tun, sondern wir gestalten damit unsere Lebensumwelt aktiv mit und dürfen zu Recht stolz sein auf das durch unseren Glauben und Gottes Segen bewirkte Lebensumfeld. Misserfolge sind keine Strafen Gottes, sondern Signale, einen anderen Weg zu beschreiten und eine Einladung andere mitzunehmen, die ebenfalls scheitern. Gnädig und barmherzig zu sein, anstatt sich selbst zum Richter aufzuspielen ist zielführender. Ein „hab ich es nicht gleich gesagt!" ist ein Urteil über uns und nicht über das Gegenüber. Gott fragt uns dann nämlich: „Und warum hast du es nicht verhindert?" Aus Ohnmachtssätzen und -gefühlen rettet für Jakobus einzig die auf Gottes Liebe und Gerechtigkeit vertrauende Tat.

Wir selbst können nicht die Weltlage retten oder den Weltfrieden herstellen, aber wir können voller Vertrauen aufhören, selbst zu labern und uns herauszureden und stattdessen das tun, was wirklich hilft: Auf Gottes Liebe vertrauen, Ungerechtigkeiten und Überforderungen benennen und dann alles Tun, was in unseren Kräften steht, damit es den Menschen und uns auf dieser Welt besser geht. Mit den Worten, die Luther zugeschrieben werden, zu sprechen: „Und wenn die Welt morgen unterginge, würde ich heute dennoch ein Apfelbäumchen pflanzen!" PFLANZEN nicht rumnörgeln oder sich festkleben!

In diesem Sinne einen gesegneten und erfüllten Herbst.

Ihr Christoph Roßdeutscher

GRUPPEN & KREISE

KIRCHENMÄUSE
Samstag, 10 Uhr
in der Pfarre Kayna, Kirchplatz 7
Termine: 2.9. / 7.10. / 4.11. / 2.12.

KINDERKIRCHE
Samstag, 10 bis 11 Uhr
in der Pfarre Kayna, Kirchplatz 7
Termine: 16.9. / 14.10. / 25.11.

KONFISTUNDEN
Samstag, **9./10.9.** Konficamp in Schkölen
Samstag, **7.10.** Konfitag in Zeitz
Samstag, **18.11.** Konfitag in Kayna

JUNGE GEMEINDE
Freitag, 19 bis 22 Uhr
Jugendhaus, Michaeliskirchhof 11 A, Zeitz
Termine: 1.9. / 15.9. / 29.9. / 13.10.
3.11. / 17.11. / 1.12.

SCHNACKEN ÜBER GOTT & DIE WELT
Freitag, 19.30 Uhr
in der Pfarre Kayna, Kirchplatz 7
Termine: 6.10. / 10.11. / 2.12. (Adventsschnack am Nachmittag)

FRAUENKREIS mit Frau Lippold-Horejsek
Mittwoch, 13.30 Uhr
in der Pfarre Kayna, Kirchplatz 7
Termine: 13.9. / 11.10. / 8.11.

SENIORENKREIS mit Frau Weber
um 14 Uhr in der Pfarre Kayna, Kirchplatz 7
Termine: Donnerstag, 28.9. /
Montag, 23.10. / 27.11.

ARBEITSEINSATZ
am **18.11. um 9 Uhr** auf dem Kaynaer Friedhof. Im Anschluß gibt es in guter Tradition eine stärkende Suppe in der Pfarre Kayna.

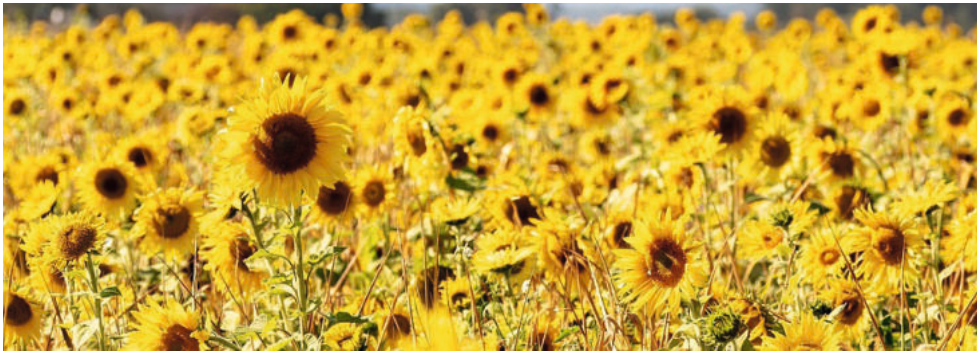
NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH

Heimgekehrt sind:

Maik Hübner	Zettweil
Rosemarie Kluge	Würchwitz

GEBURTSTAGE

Allen Jubilaren der Monate September, Oktober und November 2023 wünschen wir, dass Sie sich im neuen Lebensjahr immer die Zeit nehmen um zu träumen, zu lieben und zu glauben.



NIMM DIR ZEIT
Nimm dir Zeit – um nachzudenken,
es ist die Quelle der Kraft.

Nimm dir Zeit – um zu spielen,
es ist das Geheimnis der Jugend.

Nimm dir Zeit – um zu lesen,
es ist die Grundlage des Wissens.

Nimm dir Zeit – um freundlich zu sein,
es ist das Tor zum Glücklichsein.

Nimm dir Zeit – um zu träumen,
es ist der Weg zu den Sternen.

Nimm dir Zeit – um zu lieben,
es ist die wahre Lebensfreude.

Nimm dir Zeit – um froh zu sein,
es ist die Musik der Seele.

Irischer Segensspruch

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9,8-9

Die Weite des Himmels. Ich nehme einen tiefen Atemzug und stelle sie mir vor. Die Weite des Meeres. Ein zweiter Atemzug. Die Weite der Sterne. Großer Wagen, Orion, Siebengestirn. Und die Sterne des Südens. Ich atme. Stelle mir das Schimmern am Nachthimmel vor. Diese Weite ist Gott.

Mir selbst bleibt vieles davon entzogen. Ich schaue mir die Sterne an. Aber wie weit sie tatsächlich entfernt sind, das kann ich nicht begreifen. Ich blicke über das Meer und schaue bis an den fernsten Punkt. Aber wie groß es tatsächlich ist, das kann ich mir kaum vorstellen. Ich sehe hinauf in den Himmel, aber wie weit der Raum ist, das entzieht sich meinem Verstand.

Das Hiobbuch ist durchzogen von Staunen und Ehrfurcht gegenüber Teilen der Schöpfung, die dem Menschen entzogen bleiben. Es reiht den Menschen ein in ein komplexes Netzwerk von aufeinander abgestimmten Ökosystemen und Lebewesen. Wir Menschen sind ein Teil der unausforschlichen Größe und Schönheit dieser Schöpfung, die von Gott ausgeht. Wie erleichternd und schön ist das, es geht nicht nur um uns Menschen.

Gott zählt die Geschöpfe auf, die er geschaffen hat. Er erzählt von den Lebensräumen der wildlebenden Tiere. „Warst du dabei, als ich das alles geschaffen habe?“, fragt er unentwegt. Gottes Perspektive auf diese Schöpfung hat eine Weite, die uns Menschen entzogen bleibt.

Wie oft sind wir so sehr auf unsere eigene Lebensspanne bezogen, auf unsere eigenen Sorgen, dass uns der Blick verstellt ist für die vielfältigen und komplexen Zusammenhänge der Schöpfung? Wie wenig haben wir unsere Mitgeschöpfe im Blick? So wenig, dass wir ein Artensterben ungeheuren Ausmaßes zulassen, verursacht von menschlicher Lebensweise. So wenig kümmern wir uns um die Biodiversität und Vielfalt auf unserem Planeten, dass es uns kaum bekümmert, dass wir Menschen diejenigen sind, die im 21. Jahrhundert dafür sorgen, dass Gottes schöpferische Vielfalt an Lebewesen unumkehrbar zurückgeht. Ein zehntausendfach beschleunigtes Artensterben.

Mögen wir unseren Blick weiten und aus unserer verengten menschlichen Perspektive hinaustreten. Mögen wir uns als Mitgeschöpfe verstehen, die einen Teil dieser unbegreiflich artenreichen Schöpfung bilden. Mögen wir zu einer neuen Ehrfurcht vor allen Teilen dieser Schöpfung finden.

Pfarrerin i. P. Alwine Dorothea Schulze

GRUPPEN & KREISE

KINDERKREIS
in der evangelischen Kita
donnerstags, 14.15 Uhr – 15.00 Uhr
Info: Marie-Luise Werner

BIBLISCHE GESCHICHTE
in der evangelischen Kita
dienstags: 9.00 Uhr - 9.30 Uhr
Info: Pfarrer Köppen, Marie-Luise Werner

KINDERARCHE
in der evangelischen Grundschule
montags, 14.15 Uhr – 15.45 Uhr
Kontakt: Marie-Luise Werner

KONFISTUNDEN
Samstag, 9./10.9. Konficamp in Schkölen
Samstag, 7.10. Konfitag in Zeitz
Samstag, 18.11. Konfitag in Kayna

JUNGE GEMEINDE
Freitag, 19 bis 22 Uhr
Jugendhaus, Michaeliskirchhof 11 A , Zeitz
Termine: 1.9. / 15.9. / 29.9. / 13.10.
3.11. / 17.11. / 1.12.

OFFENER KREIS
Donnerstag, 17 Uhr
im Kirchencafé Michel
Termine: 21.9. / 19.10. / Mittwoch 1.11.

SENIORENKREIS
Mittwoch, 14.30 Uhr
Gemeindesaal an der Stephanskirche
Termine: 13.9. / 11.10. / 08.11.

Am 13. September findet ein Ausflug nach Memleben statt. Dazu ist eine Anmeldung bei Pfr. Köppen erforderlich.

BESUCHSKREIS
Termine über Pfarrer Werner Köppen

CHORPROBEN

KANTOREI
Montag, 19.30 Uhr | Rahnestraße 1

KINDERCHOR
Dienstag, 16 Uhr | Rahnestraße 1

JUGENDKANTOREI
Dienstag, 17 Uhr | Rahnestraße 1

SINGEN IN DER EVANG. KITA
Donnerstag, 9 Uhr

KAMMERCHOR (projektweise)
Donnerstag, 19.30 Uhr | Rahnestraße 1

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH

Heimgekehrt sind:

Giesela Pöller	Lonzig
Harry Stapel	Kleinpörthen
Pastorin i.R. Elisabeth Becker	Zeitz
Johanna Reichardt	Zeitz
Lieselotte von Wolff	Zeitz
Thomas Kreil	Zeitz

NEUES LEBEN IN DER RASBERGER KIRCHE

In Rasberg hat sich im Mai eine Interessengemeinschaft zur Erhaltung der Rasberger Kirche gebildet. Mehr als zehn Rasberger und Rasbergerinnen engagieren sich enthusiastisch, um der kleinen, traditionsreichen Kirche nach Corona wieder Leben einzuhauchen. Sie putzen, reparieren, pflegen die Grünanlagen, rühren die Werbetrommel und beraten, wie sie noch mehr Menschen in die Kirche bringen können. Zunächst findet wieder monatlich ein Gottesdienst statt und es sind kulturelle Veranstaltungen geplant. Mittelfristiges Ziel ist es, Spenden in Höhe von ca. 1500 Euro zu sammeln, die nötig sind, um das Harmonium reinigen zu lassen, damit es wieder bespielbar wird. Koordinations- und Kontaktperson der „IG-Rasberger Kirche“ ist Frau Ilona Krömer-Niklesz: Tel: 0 34 41 - 21 38 48 / e-Mail: ilona.kroemer@web.de

Der Gemeindekirchenrat dankt Frau Karin Wetzelt für ihr jahrelanges Engagement.

Am 10. Juni trafen wir uns um 9 Uhr vor der Michaeliskirche, um dann gemeinsam zur Caritas Wohn-und Förderstätte Schelkau zu starten. In Schelkau wurden wir von Stefan und Beatrix herzlich in Empfang genommen und haben gemeinsam unsere Tagesaufgabe besprochen. Eine Gruppe hat an einem Gewächshaus weitergebaut und für die andere Gruppe war das Ziel vier Gartenbänke für das Projekt „Mensch ärgere Dich nicht“- im Freien zu streichen. Bei Sonnenschein und guter Laune hat uns das „Heimwerkeln“ viel Spaß gemacht. Zwischendurch stärkten wir uns mit Getränken und Obst und Beatrix führte uns über das Gelände, sodass wir uns einen Eindruck über das Leben und die Tagesbeschäftigungen der Bewohner machen konnten. Am Ende waren vier Bänke und auch viele Hände in den Farben gelb, blau, grün und rot gestrichen… „Mensch ärgere Dich nicht“ kann losgehen.

Es war schöner Tag!
Carla Eifler

BIBLISCHE GESCHICHTEN ZUM ERLEBEN & ENTDECKEN

Die Kinder der 3. und 4. Klasse der evangelischen Grundschule brachten im Juni zum Ende des Schuljahres die Singspiele „Der barmherzige Samariter“ und „Zachäus“ in der Michaeliskirche auf die Bühne. Im zweiten Halbjahr probten sie wöchentlich mit der Theaterpädagogin Rotraud Denecke und der Kantorin Johanna Schulze für die große Aufführung. Da gab es dann schon jede Menge Aufregung und Lampenfieber als es schließlich Ernst wurde und die Kirche sich mit Eltern, Geschwistern und Freunden füllte. Mit viel Sangesfreude, Witz und Temperament gelangen die Darbietungen und die Kinder konnten sich über eine gelungene Premiere freuen.

AUF IMMER UND EWIG - HALLELUJA

Aufführung des Oratoriums MESSIAS von G. F. Händel am Sonntag, 25.06.2023, in der Michaeliskirche zu Zeitz.

Dieses Konzert gestaltete sich im wahrsten Wortsinn zu einem außergewöhnlichen musikalischen Ereignis für Zeitz. Etwa 400 Zuhörer kamen zur Aufführung in die Michaeliskirche. Im Altarraum waren 120 Chorsänger, ein Orchester und 4 Solisten bereit. Das Konzert unter Stabführung der beiden musikalischen Leiter Kreiskantorin Johanna Schulze, Zeitz, und Domkantor KMD Jan Martin Drafehn, Naumburg, die sich das Dirigat teilten, konnte beginnen.
Über Monate hatten sich die Sänger des Domchores Naumburg und der Kantorei Zeitz akribisch vorbereitet, gehört doch Händels Messias zu den bedeutendsten Werken der Musikliteratur überhaupt. So verlangt das Werk allen Mitwirkenden, hier besonders den Chorsängern, die zum größten Teil Laiensänger sind, eine überaus intensive Proben- und Musizierdisziplin ab.
Der „Messias“ (urspr. Messiah, Erstaufführung: Dublin 1742) gliedert sich in drei Teile. Der 1. Teil bezeichnet die Verheißung und Geburt des Erlösers. So begann nach der Ouvertüre der Tenor Benjamin Glaubitz einfühlsam Rezitativ und Arie „Tröstet Zion“ und „Alle Tale macht hoch erhaben“, bevor der große Chor erstmals stimmlich anhub, in dem er die „Herrlichkeit Gottes“ pries.
Es würde zu weit führen, alles im Detail wiederzugeben. Jedoch bemerkenswert: die Pifa – eine Hirtenmusik, auch bekannt aus Bachs Weihnachtsoratorium, die die Geburt Jesu ankündigt. Sehr zart, geradezu andächtig vom Festivalorchester intoniert. Die Sopran-Arie (Kathleen Ziegner) „Er weidet seine Herde“, für mich ein Gänsehautmoment, beendete den 1. Teil.

Der 2. Teil beschreibt Christi Leidensgeschichte und die Auferstehung. Zu Beginn der Chor, sehr meditativ „Kommt her und

seht das Lamm … es trägt die Sünde der Welt." Direkt im Anschluss eine Alt Arie „Er ward verschmähet … ein Mann der Schmerzen". Diese große Schmerzensarie in ihrer Inhaltstiefe ist oft eine Herausforderung. Die Altistin Dorothea Zimmermann meisterte sie mit Bravour. Das „Halleluja", voller Zuversicht und Begeisterung vom Chor gesungen, beendete den 2. Teil und bescherte den Akteuren Szenenapplaus.

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt", eine Arie für Sopran, eröffnete den 3. Teil des großen Werkes, der die Zusage auf das ewige Leben und die Wiederkunft des Erlösers beschreibt. Es folgten einige kurze Chorsätze. Nun der Bass, Philipp Jekal, mit Rezitativ und Arie: „Es schallt die Posaun … dann wandelt uns Gott". Hierbei ließ der Sänger kraftvoll große Glaubensgewissheit hören und spüren. Der Chor intonierte schließlich das Bekenntnis zur Würdigung des gestorbenen Lammes, bevor er zum großen abschließenden „Amen" anhub.
Kurze Stille in der Kirche – etwas zu kurz für die Akteure –, dann der Applaus mit stehenden Ovationen.
Leider war niemand von der Presse anwesend, was wohl dem Urlaub und dünner Personaldecke geschuldet war. Ich kann es nicht wissen und will es nicht werten. Meine Absicht war, die Aufführung zu würdigen, indem ich meine Empfindungen wiedergebe.
DANKE an die beiden Leiter, die dieses Erleben möglich machten und mit großer Energie durchführten. Ein herzliches DANKESCHÖN aber auch allen Mitsängern von nah und fern.

Ursula Schuch

SENIORENAUSFLUG INS GRÜNE

Am 20. Juli diesen Jahres war es wieder einmal soweit. Mit einem Kleinbus des Kirchenkreises und noch einem PKW fuhren 10 froh gestimmte und interessierte Damen in das „Café zum Esel" nach Wetterzeube. Hier angekommen wurde uns bei dem warmen Wetter eine Erfrischung gereicht. Anschließend gab es leckeren selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Die Inhaberin des Cafés konnte uns zwischenzeitlich viele interessante Details zum Objekt selbst, aber auch Wissenswertes über die zeit- und kraftaufwendige Restauration dieses alten ehrwürdigen Gebäudes in Wetterzeube berichten.
Nach dem leckeren Kaffeetrinken fuhren wir alle zusammen zur nahegelegenen Haynsburg und konnten uns die alten Motorräder, hauptsächlich aus DDR-Herstellung im Burgmuseum für Zweiräder und Technik ansehen. Viele Erinnerungen an frühere Zeiten wurden hier wach. Anschließend konnten wir noch die Fledermaus-Ausstellung auf der Haynsburg besichtigen. Die Rückfahrt nach Wetterzeube führte uns über Nebenstrecken auch am historischen Wetterkreuz zwischen Haynsburg und Dietendorf vorbei. Wieder im „Café zum Esel" angekommen gab es für jeden leckere selbst gemachte Steinofen-Pizza zum Abendessen. Die anschließende Rückfahrt war schnell absolviert. Für alle Beteiligten war es ein mit kulinarischen, aber auch interessanten Höhepunkten gespickter Ausflugstag.
Alle Senioren haben sich bei den Organisatoren und Begleitern herzlich bedankt.

Silke Weber

SOMMER-SINGFREIZEIT DER JUGENDKANTOREI

Zum Abschluss der Sommerferien erlebten wir, die Zeitzer Jugendkantorei, drei schöne und musikalische Tage in Schönburg. Wir sind elf Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren und verbrachten unsere Singfreizeit in Begleitung von Kantorin Johanna Schulze und Gemeindepädagogin Andrea Lippold-Horejsek in einer gemütlichen Hütte direkt neben der Kirche.
Unsere Begleiterinnen haben ein ausgewogenes Programm mit Freizeit- und Gruppenaktivitäten und dem Gesang, der uns verbindet, auf die Beine gestellt. Nach dem ersten gemeinsamen Abendbrot und einer lustigen Runde Twister haben wir den Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ geschaut, von welchem wir später auch einige Lieder probten. Unsere Liedersammlung enthielt außerdem ein paar Stücke des Weihnachtsoratoriums, einige moderne sowie christliche Lieder. Da für diesen Abend ein Meteorschauer angekündigt war, haben wir noch etwas Zeit unter dem Sternenhimmel verbracht. Zurück auf unseren Zimmern haben wir den Abend mit Spielen und Gesprächen beendet.
Für den nächsten Tag standen Chorproben und ein Besuch der Schönburg auf dem Plan. Es war ein sehr schöner Ausflug, auf dem alle Spaß hatten.
Einige von uns haben sich den endlos erscheinenden Treppen gestellt und bestiegen den Turm der Burg. Auf ein selbst zubereitetes Mittagessen folgte eine Basteleinheit, in der wir „Gottesaugen“ geflochten haben.
Wir ließen den Tag mit gemeinsamen Spielen und dem Beobachten des nahenden Gewitters ausklingen.
Die letzten Stunden haben wir mit etwas Gesang und Gesprächen miteinander verbracht. Mittags verabschiedeten wir uns voneinander und von Schönburg.
Es waren drei sehr schöne Tage, die uns allen positiv in Erinnerung bleiben werden.

Melanie Bauer und Dorothea Ecker

UNTERWEGS MIT DEM REGENBOGENKREIS

Vom 2. bis 4. Juni fand unsere Frauenfreizeit statt. In diesem Jahr verbrachten wir die Tage im Kloster Hedersleben, in der Nähe von Quedlinburg. Das Kloster St. Maria und Gertrud war von 1253 bis 1810 ein Zisterzienserinnen - Kloster. Heute ist es eine Kultur - und Tagungsstätte. An diesem historischen Ort, in herrlicher Umgebung und bei schönstem Wetter, erlebten 8 Frauen mit mir ein vielseitiges Programm. Die Tage wurden von Versen aus dem Hohelied der Bibel inspiriert: Sieh doch, Du bist schön, meine Freundin. Sieh doch, Du bist schön! Ja! Deine Stimme tut wohl, Dein Erscheinen ist wunderbar... Die Zeit war gefüllt mit Input zu den Themen Selbstwahrnehmung, Selbstachtung und Achtsamkeit, mit einem Yoga - Morgenprogramm, seelsorgerischen Gesprächen, kreativem Arbeiten, einem Picknick im Klostergarten und einem Spaziergang am Samstagnachmittag. Wir haben gesungen, getanzt, gefeiert und viel gelacht. Den Abschluss bildete eine Einladung zum Grillen am Sonntagmittag. Du bist ein Gott der mich sieht... eine kleine Meditation zur Jahreslosung in diesem Jahr rundete unsere fröhlichen Tage ab. Es war einfach schön!

Ein Dankeschön an alle, die sich darauf eingelassen haben.

Beate Jagusch

BANKVERBINDUNGEN

Kreiskirchenamt Naumburg
IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99 | BIC: GENODEF1EK1 | Evangelische Bank

Verwendungszweck bitte unbedingt angeben:
Pfarrbereich Droyßig: KS Droyßig-Pötewitz RT 6106, KS Kretzschau RT 6124, KS Kirchsteitz RT 6122, KS Meineweh RT 6131, KS Quesnitz-Thierbach RT 6141;
Pfarrbereich Kayna: KS Schnaudertal RT 121, KS Geußnitz RT 108;
Pfarrbereich Zeitz: KG Droßdorf-Rippicha RT 105, KGV Heuckewalde-Loitzschütz RT 116, KS Großpörthen RT 112, KG Schellbach RT 144, KS Haynsburg RT 115

NEUE Bankverbindungen für Kirchengemeinde Zeitz
Für Gemeindebeitrag:
KKA Naumburg, DE 18 5206 0410 0008 0015 02 Verwendungszweck: RT 159
Für andere Spenden:
KKA Naumburg, IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99, Verwendungszweck: RT 159 Verwendungszweck bitte unbedingt angeben!

PFARRBEREICH DROYßIG

Pfarrer Christoph Roßdeutscher
Tel. 034425 / 21417
Mail: Pfarramt.droyssig@gmx.de
Sprechzeit: Do, 13-15 Uhr

Gemeindebüro Droyßig
Annett Peters
Kirchplatz 8, 06722 Droyßig
Tel. 034425 / 21417, Fax: -21431
Geöffnet: Di, 8-12 Uhr; Do, 13-17 Uhr

Kirchsteitz
Vorsitzende Claudia Henckens

Kirchengemeindeverband Quesnitz-Thierbach
Vorsitzende Annegret Frank

Kirchspiel Kretzschau
Vorsitzende Angelika Gruber

Meineweh
Vorsitzender Karsten Riehm

Kirchengemeindeverband Droyßig-Pötewitz
Vorsitzender Pfarrer Roßdeutscher

PFARRBEREICH KAYNA

Ord. Gemeindepädagogin
Andrea Lippold-Horejsek
Tel. 034426 / 21266, Fax: - 215091
Mail: AndreaLippoldHorejsek@gmx.de

Kirchengemeinde Geußnitz
Vorsitzender Gerhard Kissmann
Tel. 034423 / 21528

Kirchspiel Schnaudertal
Vorsitzender Konrad Schneider
Tel. 034426 / 50050

Gemeindebüro Kayna
Kirchplatz 7, 06712 Zeitz OT Kayna
Mail: Pfarrbereich.Kayna@gmx.de
Tel. 034426 / 21468
Geöffnet:
Donnerstags 8.30 - 11.30 Uhr
15.30 - 17.30 Uhr

PFARRBEREICH ZEITZ

Pfarrer Werner Köppen
Tel. 03441 / 215559, Fax: -215449
Mail: cwkoeppen@t-online.de

Gemeindepädagogin Marie Luise Werner
Mail: marieluisewerner@yahoo.de

Kirchenmusikerin Johanna Schulze
Mail: johanna.schulze@kirche-zeitz.de

Förderverein Rühlmannorgel St. Michael Zeitz e.V.
Vorsitzender: Michael Meinhardt
Mail: vorstand@ruehlmannorgel-zeitz.de
Website: www.ruehlmannorgel-zeitz.de

Gemeindebüro
Heidrun Bosse
Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz
Tel. 03441 / 213681, Fax: -725607
Mail: buero@kirche-zeitz.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Fr: 9-11.30 Uhr, Di: 15.30-18 Uhr

Ev. Kindertagesstätte „St. Michael“
Katrin Fuhrmann
03441 / 213205 | kita@kirche-zeitz.de

Förderverein Ev. Kita
Vorsitzende Antje Sachse
tanzendepunkte@gmx.de

Ev. Hort
Hortleiter Jan Henneberger
Tel. 03441 / 725803
hort@evangelische-grundschule-zeitz.de

Michaelis- und Stephansfriedhof
Ralf Steinbach
Gleinaer Str. 35/42
Bürozeiten: Mo, Mi, Fr, 7-12 Uhr
und 13-15.45 Uhr;
Di, 13-15.45 Uhr
Tel. 03441 / 213884, Fax. -7180274
friedhof@kirche-zeitz.de

Ev. Grundschule Zeitz
Schulleiterin Sigrid Buhl
Tel. 03441 / 725802
sekretariat@evangelische-grundschule-zeitz.de

Förderverein Ev. Grundschule Zeitz
Vorsitzender Christian Pilz
Tel. 0175 / 3330197

Kirchengemeinde Zeitz
Vorsitzender Wolfgang Hartmann
Tel. 0171 / 9158006
wolfgang.hartmann@kirche-zeitz.de

Kirchengemeinde Droßdorf-Rippicha
Vorsitzende Karin Köhler
Tel. 03441 / 215744
kkoehler.frauenhain@gmx.de

Kirchengemeindeverband Heuckewalde-Loitzschütz
Vorsitzende Elisabeth Großmann
Tel. 036695 / 22304
egrossmann.gera@gmx.de

Kirchspiel Großpörthen
Vorsitzende Anke Buschendorf
Tel. 034423 / 21829
ankebuschendorf@web.de

Kirchengemeinde Schellbach
Vorsitzender Herbert Freyer
Tel. 034423 / 21553
HeidrunFreyer@web.de

Kirchspiel Haynsburg
Vorsitzender Jörg Triebe
Tel. 0170 244 50 29

KLINIKSEELSORGE AM SRH-KLINIKUM IN ZEITZ

Pfarrer Jürgen Pillwitz
Tel.: 03441 - 2 01 17 95

DIAKONIE NAUMBURG-ZEITZ

Kinder- und Jugendwohnen Zeitz,
Beratungsstelle Zeitz, Sozialstation Kayna

Geschäftsstelle:
Lepsiusstraße 4
06618 Naumburg
Tel. 03445 / 23370
www.diakonie-Naumburg-zeitz.de

OFFENE STELLEN

In den kirchlichen Einrichtungen unserer Region sind regelmäßig offene Stellen zu besetzen. Schauen Sie bei Interesse auf die Internetseite des Kirchenkreises.
www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de